



Servicebüro für Täter-  
Opfer-Ausgleich und  
Konfliktschlichtung

Eine Einrichtung des DBH e.V. -  
Fachverband für Soziale Arbeit,  
Strafrecht und Kriminalpolitik

**Wichtiger Hinweis:**  
*Sie können sich auch einfach  
online über unsere Homepage  
anmelden.*

## **„Mediation in Strafsachen“**

**Kompaktseminar  
für ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren  
Oktober 2011 – März 2012  
Anmeldeschluss: 15. August 2011**

In Zusammenarbeit mit dem DBH-Bildungswerk

**Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung  
Aachener Str. 1064  
50858 Köln  
Tel. 0221 – 94 86 51 22  
Fax 0221 – 94 86 51 23  
E-Mail: [info@toa-servicebuero.de](mailto:info@toa-servicebuero.de)  
[www.toa-servicebuero.de](http://www.toa-servicebuero.de)**

# Mediation in Strafsachen

Von Wissenschaft und Kriminalpolitik wird die Mediation in Strafsachen (Täter-Opfer-Ausgleich) inzwischen nahezu einhellig als der gegenüber der traditionellen Strafrechtspflege mehr Erfolg versprechende Weg zur Wiederherstellung des Rechtsfriedens angesehen. Gerade Kriminalitätsoffer im Bereich der leichten und mittleren Kriminalität können häufig nicht verstehen, dass ihre Interessen hinter dem Strafanspruch des Staates zurückstehen sollen. Hier kommt im stetig zunehmenden Maße die Mediation in Strafsachen als moderne Reaktionsform zur Anwendung.

## Lerninhalte

Ausgebildete Mediatoren und Mediatorinnen bringen bereits wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Mediation in Strafsachen bereits mit. Für dieses Fachgebiet sind aber spezifische Kenntnisse und Methoden erforderlich. Das Kompaktseminar bietet deshalb folgende Themen an:

- rechtliche Rahmenbedingungen,
- viktimologische und kriminologische Faktoren,
- Kommunikation und Kooperation mit der Justiz und anderen Verfahrensbeteiligten,
- institutionelle und konzeptionelle Rahmenbedingungen,
- Überblick über die Stellung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Deutschland und Europa,
- Standards zur Durchführung der Mediation in Strafsachen.

## Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung richtet sich an ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren, die zukünftig im strafrechtlichen Kontext Mediation und Täter-Opfer-Ausgleich durchführen möchten oder sich für diesen Fachbereich der Mediation interessieren. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Mediationsausbildung von mindestens 120 Stunden.

## Kompaktseminare

Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, – die alle eine Mediationsausbildung hinter sich haben –, ein kostengünstiges und zeitsparendes Angebot zu unterbreiten, werden wesentliche Inhalte vorab in Form von ausführlichem Lehrmaterial zur Verfügung gestellt, das vor den Workshops selbständig bearbeitet werden muss. Da wir davon ausgehen, dass die methodischen Fähigkeiten und die Persönlichkeitsentwicklung Schwerpunkte einer vorangegangenen Mediationsausbildung waren, wird in diesem Kompaktseminar hauptsächlich spezifisches Wissen vermittelt, also primär kognitive Lernformen angewendet.

## Arbeitsformen:

Referate, Arbeitsgruppen, Rollenspiele, praktische Übungen, Diskussion

## Dauer:

Die Ausbildung umfasst 55 Stunden:

1. Seminar: drei Tage (15 Unterrichtsstunden)
2. Seminar: vier Tage (28 Unterrichtsstunden)
3. Seminar: zwei Tage (12 Unterrichtsstunden)

## Zertifizierung

Die Zertifizierung zur Mediatorin/zum Mediator in Strafsachen erfolgt nach erfolgreichem Abschluss durch das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich.

Voraussetzungen für die Vergabe eines Zertifikats sind:

- die selbständige Bearbeitung der Lehrmaterialien;
- die Teilnahme an beiden Seminaren und den Fachtagen;
- die Teilnahme an einem Täter-Opfer-Ausgleich sowie die Abgabe einer aussagekräftigen und qualifizierten Falldokumentation, die uns in digitaler Fassung (E-Mail-Anhang bzw. Diskette) bis zum **6. Februar 2012** vorgelegt werden muss;
- die vollständige Zahlung der Seminargebühr;
- die Zustimmung der Trainer zur Zertifikatsvergabe.

## Veranstaltungsorte /Termine

1. Seminar: 05.10. - 07.10.2011 in Bad Gandersheim
2. Fachtage: 22.11. - 25.11.2011 in Herbstein
3. Seminar: 22.03. - 23.03.2011 in Bad Gandersheim

Alle Workshops und die Fachtage beginnen jeweils um 14.00 Uhr am Anreisetag und enden am letzten Tag um 13.00 Uhr, so dass Sie bequem an- und abreisen können.

## ReferentInnen und Trainer (Änderungen vorbehalten)

Gerd Delattre – Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung, Köln

Annegret Evers – Amstanwältin, Hannover

Prof. Dr. Arthur Hartmann – Hochschule für Öffentliche Verwaltung, Bremen

Jan Haschl – KoMed, Reutlingen

Christian Niederhöfer – Rechtsanwalt, Tübingen

Klaus Puderbach – Leitender Oberstaatsanwalt, Mainz

Christian Richter – Mediator und 1. Vorsitzender der BAG TOA e. V.

Prof. Dr. Dieter Rössner – Institut für Kriminalwissenschaften der Phillips-Universität, Marburg

Dr. Wolfram Schädler – Bundesanwaltschaft, Karlsruhe

Karin Wagner – Trauma- und Opferzentrum, Frankfurt e. V.

## Veranstalter

Veranstalter des Lehrgangs ist das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung in Kooperation mit dem DBH-Bildungswerk.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [info@toa-servicebuero.de](mailto:info@toa-servicebuero.de) oder 0221/94 86 51 22.

## Kosten

**Ihre Investition** (inkl. ausführlicher Lehrgangsunterlagen) beträgt **550,00 €**. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden separat erhoben.

Die Anzahl der Einzelzimmer ist begrenzt. Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

**Bitte geben Sie bei jeder Überweisung die Rechnungsnummer und Ihren Namen an.** Die Überweisung erfolgt auf das Konto 800 42 07 bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln (BLZ 370 205 00).

## Vertragsbedingungen

Rücktritte von bereits verbindlich angemeldeten Teilnehmern müssen schriftlich bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn im Servicebüro eingehen. Für die Stornierung wird eine Stornogebühr in Höhe von 10% des Teilnehmerbeitrages erhoben. Geht eine schriftliche Abmeldung nach der oben genannten Frist ein oder erscheint ein Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zu der Veranstaltung, wird die gesamte Veranstaltungsgebühr erhoben. Die Stornogebühren entfallen für den Fall, dass dem Veranstalter durch die Absage des Teilnehmers nachweislich kein Schaden entstanden ist.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir uns – auch eine kurzfristige – Absage oder Änderungen im Ablauf von Veranstaltungen/Seminaren vorbehalten müssen. Das ist insbesondere bei Ausfall des Dozenten oder bei zu geringer Teilnehmerzahl u. ä. der Fall. Wir werden Sie umgehend über solche Änderungen informieren.

Erreichen uns mehr Anmeldungen, als für eine Veranstaltung bzw. für ein Seminar Berücksichtigung finden können, werden Sie in eine Warteliste aufgenommen. Darüber werden Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung umgehend benachrichtigt. Ein Nachrücken Ihrerseits kann Ihnen bis einschließlich einen Tag vor der Veranstaltung mitgeteilt werden.

## ANMELDUNG

**Bitte ausgefüllt per E-Mail an [info@toa-servicebuero.de](mailto:info@toa-servicebuero.de) schicken  
oder an folgende Nummer faxen: 0221 – 94 86 51 23**

**Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung  
Aachener Str. 1064  
50858 Köln**

**Hiermit melde ich mich für die Ausbildung „Mediation in Strafsachen -  
Kompaktseminar für ausgebildete Mediatoren 2011/2012“ verbindlich an:**

Name, Vorname:
Gewünschte Postanschrift:
Gewünschter Telefonkontakt unter folgender Nummer (bitte angeben, ob dienstlich oder privat):
E-Mail:
Anstellungsträger:
Berufl. Werdegang / Fortbildungen (ggf. neues Blatt als Anhang verwenden):

**Unterbringung im Einzelzimmer**

**Unterbringung im Doppelzimmer**

nur möglich, wenn ergänzende Anmeldung vorliegt

**Die Ausschreibung habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit den dort genannten Bedingungen einverstanden:**

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift